

# 4 Tipps zur effizienten Abwicklung des Güterverkehrs als Logistikdienstleister

Zeit ist Geld. In keinem anderen Bereich gilt dieses Prinzip so wörtlich wie in Transport und Logistik. Wenn beispielsweise der Güterverkehr zu lange warten muss, um Waren zu entladen, verzögert sich die gesamte Kette. Wie gewährleisten Sie als Logistikdienstleister eine effiziente, kontrollierte und sichere Abwicklung des Güterverkehrs auf Ihrem Gelände? Harrie van Heeswijk, Lösungsmanager bei Heras, gibt vier konkrete Tipps.

Jede Woche besuche ich verschiedene Logistikdienstleister. Und es beeindruckt mich jedes Mal aufs Neue: die große Anzahl von LKWs und Transportern, die an einen Standort ankommen oder diesen verlassen. Einige liefern Waren, andere holen Waren ab. Der Trick ist, dies alles so schnell und effizient wie möglich zu gestalten. Aber was sollten Sie bei dieser Gestaltung Ihres Geländes beachten? Und wie erreichen Sie eine optimale Sicherheit? Ich gebe vier konkrete Tipps.

## 1. Getrennter Güter- und Personenverkehr

Einer der wichtigsten Tipps ist, den Güterverkehr sofort nach Ankunft bei Ihnen vor Ort vom übrigen Verkehr zu trennen. Indem sie Besuchern, Mitarbeitern und anderen Parteien, die nicht kommen, um Fracht zu liefern oder abzuholen, einen separaten Eingang anbieten, verursachen sie keine Verzögerung im Güterverkehrsfluss. Auf diese Weise können Sie beiden Verkehrsströmen einen schnellen und kontrollierten Zutritt bieten. Und Sie verhindern, dass unbefugte Fahrzeuge das Gelände befahren. Das ist beispielsweise durch die richtige Beschilderung möglich. Darüber hinaus möchten Sie auch verhindern, dass Besucher und Mitarbeiter die Logistikumgebung vor Ort betreten. Dies ist möglich, indem Teile des Geländes mit Zäunen unterteilt werden.

## 2. Kennen Sie Ihre Verkehrsströme und passen Sie Ihre Kapazität entsprechend an?

Wie viel Güterverkehr erreicht Ihr Unternehmen täglich? Zu welchen Zeiten tritt eine Spitzenlast auf? Und wann ist es still? Wenn Sie diese Probleme verstehen, können Sie Ihre Kapazität entsprechend anpassen. Auf diese Weise wissen Sie genau, wie viele Zutrittspunkte Ihr Gelände benötigt. Und ob diese den ganzen Tag geöffnet sein sollen oder nicht. Ein weiterer Vorteil ist, dass Sie mit dieser Einsicht beispielsweise auch Personal effizienter für das Be- und Entladen einplanen können.

## 3. Wählen Sie die richtige Zutrittskontrolle

Natürlich sollte die Sicherheit Ihres Außenbereichs niemals die Geschwindigkeit der Verkehrsverarbeitung beeinträchtigen. Das Gleiche gilt umgekehrt, denn Ihr Gelände muss gut geschützt bleiben. Die Wahl für den richtigen Schutz ist daher sehr wichtig. Bewältigen Sie den

ganzen Tag viel Güterverkehr? Dann ist ein Speedgate eine schnelle und sichere Lösung. Haben Sie nur wenige Lieferanten an einem Tag, die Ihr Grundstück betreten? Dann kann ein Schiebetor oder eine Schranke eine bessere und effizientere Alternative sein. Lesen Sie mehr dazu in unserem [Blog "Schranke, Schiebetor oder Speedgate: Welche Art von Zutrittskontrolle passt zu Ihrer Situation?"](#)

#### **4. Organisieren Sie Ihr Gelände optimal**

Möglicherweise müssen Sie große Transporte auf Ihrem Werksgelände durchführen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie ausreichend Platz bieten und Themen wie Wendekreise des Güterverkehrs berücksichtigen. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass Lieferanten problemlos auf und um das Grundstück herum agieren können. So verhindern Sie beispielsweise, dass Lastwagen bei zu engen Zugangspunkten die Fassade oder die Umzäunung beschädigen. Indem Sie Ihr Gelände geräumig gestalten, klare Beschilderungen und Zäune anbringen, machen Sie es den Fahrern leicht und sie können ihre Arbeit schneller erledigen.

#### **Balance zwischen Geschwindigkeit und Sicherheit**

Indem Sie die oben genannten Faktoren bei der Gestaltung Ihres Geländes berücksichtigen, stellen Sie sicher, dass Sie den Güterverkehr so effizient wie möglich verarbeiten. Das spart Ihnen viel Zeit und damit Geld. Lassen Sie jedoch niemals zu, dass die Geschwindigkeit wichtiger wird als die Sicherheit. Diese Dinge müssen Hand in Hand gehen. Denn wenn Sie Sicherheitsprobleme haben, ist eine Verspätung unvermeidbar.